



Der Gugge-Tröffe-Umzug 2018 soll wiederum gute Laune verbreiten und die Zuschauer am Strassenrand begeistern.

Bild: PD

# Guggenball vor dem Aus

**Herisau** Die Fasnachts- und Guggenszene ist in einer Phase der Veränderung. Der beliebte Gugge-Tröffe-Umzug vom 18. Februar wird zum Höhepunkt der närrischen Tage.

**Andy Lehmann**

andreas.lehmann@apenzellerzeitung.ch

Das Gugge-Tröffe ist wie auch die Fasnacht in Herisau weitherum bekannt. Viele dekorierte Lokale und sieben Guggenmusiken sorgen für fröhliche Tage und fasnächtliche Ambiance. Das Dorf galt einst als die Fasnachtshochburg schlechthin. Über viele Jahre stand das Gugge-Tröffe hoch im Kurs der Fasnächtler und all jener, die zwei närrische Tage erleben wollten. Die Zeiten haben sich geändert. Von einst über 30 dekorierten Lokalen gibt es noch eine Handvoll, und auch sie kämpfen zum Teil um ihre fasnächtliche Existenz. Kleine Guggen spüren den Mitgliedermangel extrem. Wenn keine Fusion möglich ist, bietet sich nur noch die Vereinsauflösung als Alternative. Die Guggenmusiken, es sind

noch deren vier, haben sich dazu entschlossen, das Gugge-Tröffe auf einen Höhepunkt, nämlich den grossen Umzug, zu fixieren. Das heisst, dass auf den Guggenball vom Samstagabend verzichtet wird. Einerseits ist es der Personalmangel innerhalb der Guggen, andererseits stehen seit Jahren rückläufige Besucherzahlen zu Buche. Es besteht die Möglichkeit, dass eine Gugge oder ein Verein am Samstagabend eine Fasnachtsveranstaltung in der Chälblihalle machen kann. Dies aber in Absprache mit dem Gugge-Tröffe-OK.

## Den Funkensonntag zum Höhepunkt machen

Der Umzugsontag, 18. Februar, soll mit verschiedenen Anpassungen und Neuerungen ganz im Zeichen der Fasnächtlerinnen und Fasnächtler stehen. Der gros-

se Fasnachtsumzug mit etwa 25 Guggenmusiken aus Nah und Fern sowie die Umzugsnummern sorgen für ein Fasnachtsspektakel in den Herisauer Gassen und Strassen. Das Gugge-Tröffe OK ist mitten in der Planungsphase und möchte am Sonntag weitere Highlights einbauen. So sollen anstelle des Sternmarsches vor dem Monsterkonzert, die eingeladenen Guggenmusiken auf dem Kirchplatz konzertieren. Das grosse Monsterkonzert mit über 1000 Guggern leitet über zum farnefrohen Umzug. Am Umzugsziel bei der Chälblihalle soll der ganze Vorplatz samt Strasse zur Festmeile werden. Auf zwei Aussenbühnen sorgen die Guggen für Stimmung. Ebenso werden diverse Guggen in der Chälblihalle ihren Auftritt haben. Im Anschluss an die Konzerte und das Fest erfolgt wie gewohnt die

Verbrennung des Gidjo Hosestoss auf dem Kiesplatz Ebnet. Die Vereinigten Herisauer Guggen unterstützen auch weiterhin die Kinderfasnacht. So wird nach dem Gidioumzug am Aschermittwoch wiederum der beliebte Kindemaskenball in der Chälblihalle organisiert.

## Neue Ausrichtung für die Zukunft

Die Herisauer Guggenmusiken sowie deren Vereinigung befinden sich in einer Phase des Umbruchs. Für die Zeit nach dem Gugge-Tröffe 2018 sollen die Weichen neu gestellt werden. Damit der Umzug auch im Jahr 2020 stattfinden kann, sucht das OK Verstärkung.

## Hinweis

Weitere Informationen unter: [www.gugge-troeffe.ch](http://www.gugge-troeffe.ch)